

Beschlusscontrolling

Bericht für den Rat der Stadt Rheinbach 2024

A) Öffentlicher Teil

Abgeschlossene Beschlüsse

Thema	Vorlagennr.	Sitzung	FB/FG	Realisierungsstand
<i>Anträge</i>				
Antrag der CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 20.01.2022 zum Thema "Kriterien für Neubau- und Sanierungsvorhaben der Stadt Rheinbach"	AN/0561/2022	07.02.2022	VI / 65.1	Mit dem geplanten Bauvorhaben zum Umbau des Betriebshofs wurde für das neu zu errichtende Gebäude ein DGNB-PreCheck durchgeführt. Über die Ergebnisse und die Einschätzung des Fachamtes zur DGNB-Zertifizierung wurde im ASB 09.05.2023 am und im HFA am 15.05.2023 beraten. Für dieses Bauvorhaben wurde beschlossen das Gebäude DGNB zertifizieren zu lassen. Die DGNB Zertifizierung mit den möglichst zu erreichenden Ziel des Gold-Standards erfordert die Verwendung von nachhaltigen Baumaterialien. Dieser Beschluss kann aufgrund der gesammelten Erfahrungen mit dem Thema auch auf weitere Vorhaben übertragen werden und eine Leitlinie für das Handeln der Verwaltung darstellen.
Antrag der CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 20.01.2022 zur Berücksichtigung klimarelevanter Aspekte bei Bauleitplanungen	AN/0559/2022	07.02.2022	V / 60.2	Die Berücksichtigung klimarelevanter Aspekte gehört zu den gesetzlichen Aufgaben der Bauleitplanung (§1 BauGB). Die Prüfung möglicher Festsetzungen zur Berücksichtigung von Klimabelangen in der Bauleitplanung wird im Rahmen der Erarbeitung der Umweltbelange als laufendes Geschäft zu den jeweiligen Bauleitplänen planbezogen durchgeführt.

				Ein pauschaliertes Vorgehen birgt die Gefahr einer fehlerhaften Planung, da an die Abwägungsentscheidung erhöhte Anforderungen gestellt werden.
Antrag der SPD-Fraktion vom 08.10.2022 betreffend Bericht des Netzbetreibers über den Zustand des Stromnetzes in Rheinbach	AN/0593/2022	07.11.2022	IV / 01	Nach Rücksprache mit der Westenergie wird der Netzbetreiber in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 30.01.2023 berichten und den Ausschussmitgliedern für Fragen zur Verfügung stehen. Eine Teilnahme an der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 12.12.2022 war aus terminlichen Gründen nicht möglich. Der Vortrag hierzu erfolgte in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27.03.2023.
Antrag der FDP-Fraktion vom 20.01.2023 zur Beantragung von Fördermitteln aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramm XII für das Dach des Naturparkzentrums	AN/0600/2023	14.02.2023	VI	Für die Antragsfrist in 2024 wurden die Eigenmittel in den Haushalt eingeplant.
Antrag der CDU-Fraktion vom 04.05.2023 zur Verleihung der Ehrenbürgerschaft für Herrn Bürgermeister a. D. Stefan Raetz	AN/0609/2023	17.06.2023	IV / 01	Stefan Raetz wurde am 31.10.2023 im Rahmen eines Festaktes die Ehrenbürgerschaft der Stadt Rheinbach verliehen.
Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 14.08.2023 zur Förderung des Denkmalschutzes	AN/0610/2023	11.09.2023	V	Für die Antragsfrist in 2024 wurden die Eigenmittel in den Haushalt eingeplant.

Bürgeranträge

Bürgerantrag vom 27.05.2019 betreffend Stellplatz für Wohnmobile und Wohnwagengespanne	BA/0021/2020	08.11.2021	I /41	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ausweisung von 4 Wohnmobilstellplätzen monte mare mit neuer Beschilderung ist erfolgt. 2. Ausweisung von 4 Stellplätzen am Kunstrasensportplatz Villeneuer Straße, eine Besichtigung hat stattgefunden, eine verkehrsrechtliche Anordnung wurde erstellt, anschließend wurde die Beschilderung bestellt, ist aber noch nicht ausgeliefert. 3. Ausweisung von 6-8 Stellplätzen, Am neuen Wasserwerk, Anordnung der Stellplätze laut Stellungnahme Fachbereich V, eine Besichtigung hat stattgefunden, eine verkehrsrechtliche Anordnung wurde erstellt, anschließend wurde die Beschilderung bestellt, ist aber noch nicht ausgeliefert.
Bürgerantrag vom 16.08.2020 betreffend Schallschutz und Notfallruf für die Mehrzweckhalle Hilberath	BA/0027/2020	20.12.2021	II / 40.1	Das Notfalltelefon ist vorhanden. Schallschutzmaßnahmen wurden umgesetzt.
Bürgerantrag vom 07.05.2021 zur ökologische Aufwertung städtischer Grundflächen	BA/0045/2021	20.12.2021	V	Für die Parzellenflächen (Flurstück 32) in der Gemarkung Todenfeld wurde die im Antrag genannte Maßnahme zur ökologischen Aufwertung der Wegraine im März 2023 durchgeführt (BA/0045/2021). Anhand der ökologischen Bedingungen vor Ort ist eine geeignete Pflanzenauswahl zur nachhaltigen ökologischen Aufwertung der Wegbereiche getroffen und eingepflanzt worden.
Bürgerantrag vom 03.08.2021 zur Aufklärung der Unwetterkatastrophe vom 14.07.2021 im Rodderfeld und Ausweitung präventiver Maßnahmen	BA/0044/2021	20.12.2021	VI / 61/66	Dem Bürgerantrag wurde entsprochen. Die erforderlichen Konzepte sind in Aufstellung / Bearbeitung. Der zuständige Fachausschuss wird über die Zwischen-/Ergebnisse in Abhängigkeit des Bearbeitungsstands unterrichtet. Bürgerinformationen wurden durchgeführt.

<p>Bürgerantrag vom 17.07.2021 betreffend Denkmal für Helfer*Innen der Unwetterkatastrophe "Bernd" vom 14. / 15. Juli 2021</p>	<p>BA/0043/2021</p>	<p>07.02.2022</p>	<p>IV / 01</p>	<p>Dem Rat wurde in seiner Sitzung am 07.11.2022 auf Grundlage der Öffentlichkeitsbeteiligung eine Beschlussvorschläge zur Erinnerungskultur nach der Unwetterkatastrophe "Bernd" vom 14./15.07.2021 vorgelegt. Der Rat hat daraufhin beschlossen, dass an der Kreuzung Stadtpark/Neugartenstraße ein Denkmal, ein Gedenkstein, eine Statue oder eine Skulptur im Kalenderjahr 2023 errichtet und eingeweiht wird. Damit soll gleichermaßen der Opfer der Unwetterkatastrophe gedacht sowie dem in dieser Zeit entstandenen Zusammenhalt, der Solidarität und Hilfsbereitschaft Ausdruck verliehen werden.</p> <p>Für die Gestaltung wurde mit Bewerbungsfrist zum 31.01.2023 ein öffentlicher Wettbewerb ausgeschrieben. Diese erfolgte über eine Medieninformation und www.rheinbach.de. Zur Bewertung der eingegangenen Vorschläge hat im Februar eine Jury getagt. Nach der Entscheidung für einen Entwurf, wurde die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung favorisierte Fläche an der Kreuzung Neugartenstraße/Bachstraße-Stadtpark vom Betriebshof der Stadt Rheinbach aufwändig umgestaltet, die Stele errichtet und ihm Rahmen eines feierlichen öffentlichen Festakts, zum zweiten Jahrestag der Unwetterkatastrophe am 14. Juli 2023 unter großer Teilnahme aus Stadtgesellschaft und Politik präsentiert.</p>
<p>Bürgerantrag vom 30.09.2021 betreffend mehr Platz für Regenwasser bei Starkregen</p>	<p>BA/0052/2022</p>	<p>07.02.2022</p>	<p>VI / 61/66</p>	<p>Erstellung des Starkregen- und Hochwasserschutzkonzeptes sowie die Erstellung der Starkregengefahrenkarten sind beauftragt. Bürgerinformationen wurden durchgeführt.</p>
<p>Bürgerantrag vom 06.01.2022 zum Hochwasserschutz im Rahmen der Flutkatastrophe für ein Areal in Rheinbach-Queckenberg</p>	<p>BA/0051/2022</p>	<p>20.06.2022</p>	<p>VI / 61/66</p>	<p>Starkregengefahrenkarten sind erstellt.</p>

Bürgerantrag vom 10.08.2022 zur Erstellung eines Hitzeaktionsplans zum Schutz der menschlichen Gesundheit	BA/0061/2022	07.11.2022	V	<p>Die geänderte Beschlussempfehlung wurde einstimmig beschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Anregung, einen kommunalen Hitzeaktionsplan zu erstellen, wird nicht gefolgt. - Die Stadt Rheinbach setzt sich aktiv dafür ein, dass der Rhein-Sieg-Kreis einen Hitzeaktionsplan erstellt. <p>Mit Schreiben vom 13.01.2023 wurde das Gesundheitsamt des Rhein-Sieg-Kreises hinsichtlich des Erfordernisses zur Erarbeitung eines kreisweiten Hitzeaktionsplanes mit der Bitte um Stellungnahme angeschrieben.</p> <p>Mit Schreiben vom 29.06.2023 hat der Rhein-Sieg-Kreis Stellung genommen, und hält ein Tätigwerden des Gesundheitsamtes in diesem Themenkomplex für geboten. Eine entsprechende Stelle sei ausgeschrieben.</p>
Bürgerantrag vom 15.08.2022 betreffend Schutzmaßnahmen für künftige Starkregenereignisse	BA/0062/2022	17.04.2023	VI	<p>Die Ergebnisse der beauftragten hydraulischen Überprüfung der Kanalisation für den Bereich Heeg / Römerkanal zeigen auf, dass das Kanalisationsnetz in diesem Gebiet ausreichend bemessen ist.</p> <p>Generell sind für das gesamte Stadtgebiet Rheinbach Starkregengefahrenkarten erstellt worden, auf deren Grundlage fundierte Starkregen- und Hochwasserschutzmaßnahmen ausgearbeitet werden.</p> <p>Mit der Bahn wurde eine Vereinbarung getroffen, die Abflusssituation im Bereich der Bahnanlagen (Durchlässe, Damm) zu verbessern.</p>
Bürgerantrag vom 24.10.2022 zur Anpassung der Satzung für Elternbeiträge von Kann-Kindern	BA/0063/2022	19.06.2023	II	<p>Die Satzung wurde im November 2023 veröffentlicht.</p>

<p>Bürgerantrag vom 10.12.2022 zur Aufwertung kahler Feldwege</p>	<p>BA/0066/2023</p>	<p>19.06.2023</p>	<p>V / 60.3</p>	<p>Für die Parzellenflächen (Flurstück 32) in der Gemarkung Todenfeld wurde die im Antrag genannte Maßnahme zur ökologischen Aufwertung der Wegraine im März 2023 durchgeführt (BA/0045/2021). Anhand der ökologischen Bedingungen vor Ort ist eine geeignete Pflanzenauswahl zur nachhaltigen ökologischen Aufwertung der Wegbereiche getroffen und eingepflanzt worden. An den aufgeführten Parzellenflächen konnte nur teilweise eine Bepflanzung vorgenommen werden, um u. a. das natürlich entstandene Optimum nicht zu beeinträchtigen.</p> <p>Im Frühjahr 2023 wurden im Rahmen dies Projektes „Vernetztes Rainland“ geeignete Wegraine identifiziert und eine Einsaat um Wormersdorf vorgenommen. Das Projekt wird schrittweise in Rheinbach fortgeführt.</p>
<p>Bürgerantrag vom 15.06.2023 betreffend Erlass von Gebühren für eine Brandsicherheitswache für gemeinnützige Vereine bei Nutzung der Stadthalle und Hallen auf den Ortschaften</p>	<p>BA/0071/2023</p>	<p>11.09.2023</p>	<p>IV /32</p>	<p>Für Veranstaltungen mit über 199 Besuchern in der Stadthalle sind als Kompensationsmaßnahme für vorhandene brandschutztechnische Mängel Brandsicherheitswachen erforderlich. Die Brandsicherheitswachen werden durch die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rheinbach gestellt.</p> <p>Die Feuerwehrmitglieder erhalten hier einen Stundensatz von 20,00 € entsprechend der Satzung über das Feuerschutzwesen in der Stadt Rheinbach.</p> <p>Grundsätzlich sind von den Veranstaltern die Kosten der Brandsicherheitswachen der Stadt Rheinbach zu ersetzen.</p> <p>In seiner Sitzung am 11.09.2023 hat der Rat der Stadt Rheinbach beschlossen, dass die Verwaltung ab Datum des Beschlusses die Kosten für die baurechtlich notwendigen Brandsicherheitswachen bei Veranstaltungen von gemeinnützigen Vereinen und vergleichbaren Initiativen in der Stadthalle übernimmt und an die Freiwillige Feuerwehr auszahlt. Diese Regelung soll solange angewendet werden, bis</p>

				<p>die brandschutztechnische Ertüchtigung der Stadthalle abgeschlossen ist.</p> <p>Dieser Beschluss wird seither umgesetzt und ist somit für das Beschlusscontrolling erledigt.</p>
--	--	--	--	---

Beschlussvorlagen der Verwaltung

<p>1. Änderung des Stellenplanes 2022</p>	<p>BV/1768/2022</p>	<p>29.08.2022</p>	<p>I / 10.2</p>	<p>Die mit der 1. Änderung des Stellenplans 2022 eingerichteten Stellen im ASD sind zurzeit im Ausschreibungsverfahren und werden voraussichtlich in Kürze besetzt. Die Ausschreibung der halben Stelle in der Jugendhilfeplanung steht noch aus.</p> <p>Stand 22.01.2024: Die Stellen im ASD sowie der Jugendhilfeplanung konnten zwischenzeitlich besetzt werden.</p>
<p>Unterbringung von geflüchteten Menschen / Erweiterung der Kapazitäten</p>	<p>BV/1809/2022</p>	<p>24.10.2022 07.11.2022</p>	<p>IV / 50</p>	<p>In der Sitzung am 24.11.2022 wurde die Nutzung der Turnhalle der kath. Grundschule Merzbach als Notunterkunft für Flüchtlinge im Bedarfsfall beschlossen. Durch die Erweiterung der Wohncontaineranlage am Schornbuschweg um zwei doppelgeschossige Container, musste die Turnhalle der kath. Grundschule Merzbach bislang nicht als Notunterkunft für geflüchtete Menschen in Anspruch genommen werden.</p>
<p>Unterbringung von geflüchteten Menschen; hier: Vorsorgliche Standortentscheidung zur Errichtung einer Notunterkunft</p>	<p>BV/1826/2022</p>	<p>24.11.2022</p>	<p>IV / 50</p>	<p>Durch die Erweiterung der Wohncontaineranlage am Schornbuschweg um zwei doppelgeschossige Container, musste die Turnhalle der kath. Grundschule Merzbach bislang nicht als Notunterkunft für geflüchtete Menschen in Anspruch genommen werden.</p>
<p>Festlegung des Geschäftskreises der*des Ersten Beigeordneten</p>	<p>BV/1872/2023</p>	<p>14.02.2023</p>	<p>I / 10</p>	<p>Der Geschäftskreis der*des Ersten Beigeordneten wurde entsprechend der Vorlage der Verwaltung festgesetzt. Auf dieser Basis wurde das Stellenbesetzungsverfahren entsprechend in die Wege geleitet und konnte zum 01.08.2023 abgeschlossen werden.</p>

Beitritt zum Förderprogramm "Graue Flecken"	BV/2007/2023	13.11.2023	I / 10	<p>Die Stadt Rheinbach hatte gegenüber dem Rhein-Sieg-Kreis bestätigt, dass aufgrund des Ratsbeschlusses die Teilnahme am Förderprogramm "Graue Flecken" gewünscht ist. Auf dieser Basis hat der Rhein-Sieg-Kreis den Förderantrag für alle teilnehmenden Kommunen gestellt und mit Bescheid vom 27.11.2023 hat der Rhein-Sieg-Kreis einen Bewilligungsbescheid erhalten, der eine Fördersumme von insgesamt 38.390.000,00 Euro für den Zeitraum vom 27.11.2023 - 31.10.2026 beinhaltet.</p> <p>Derzeit werden Detailfragen für die im Rahmen des Förderprojektes erforderliche Ausschreibung zusammengetragen.</p>
--	--------------	------------	--------	---

Beschlüsse in Umsetzung

Thema	Vorlagennr.	Sitzung	FB/FG	Realisierungsstand
<i>Anträge</i>				
Antrag der FDP-Fraktion vom 16.02.2021 zur Realisierung einer Mehrzweckhalle in Wormersdorf	AN/0511/2021	26.04.2021	II / 40	<p>Der Ausschuss für Schule, Bildung und Sport hat in seiner Sitzung am 25.11.2022 folgenden Beschluss zum TOP "Sportstättenentwicklungsplanung" gefasst:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Ausschuss für Schule, Bildung und Sport schließt sich den Ergebnissen der Lenkungsgruppe zur Umsetzung der Sportstättenentwicklungsplanung an. 2. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Maßnahmen unter Berücksichtigung der Prioritäten und der dargelegten Erläuterungen einzuleiten. 3. Vor dem Hintergrund der umfangreichen Maßnahmen und des damit verbundenen finanziellen und personellen Ressourceneinsatzes empfiehlt der Ausschuss für Schule, Bildung und Sport die Zurückstellung der Planungen für Mehrzweckeinrichtungen in Merzbach/Neukirchen und Wormersdorf" <p>Entsprechend dieser Beschlusslage ist die Thematik "Realisierung einer Mehrzweckhalle in Wormersdorf" weiterhin zurückgestellt.</p> <p>Es liegt kein neuer Sachstand vor.</p>

Antrag der CDU-Fraktion vom 25.03.2021 zur Erstellung von Dorfentwicklungskonzepten	AN/0521/2021	26.04.2021	V / 60.2	<p>Vor dem Hintergrund der neuen Förderkulissen ist ein gesamträumliches ISEK (integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept) für die räumliche Gesamtentwicklung erforderlich, in dem die räumliche Entwicklung ländlicher Schwerpunkte herausgearbeitet werden.</p> <p>Die Erarbeitung eines solchen ISEKs, für das jedoch zusätzliches Personal benötigt wird, ist noch politisch zu beschließen.</p>
Antrag der CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 20.01.2022 zum Thema "Baulandmanagement"	AN/0562/2022	07.02.2022	V	<p>Für die Ausarbeitung eines entsprechenden Konzeptes und die Durchführung eines Baulandmanagements wurde mehrmals eine Stelle ausgeschrieben, die jedoch bisher noch nicht erfolgreich besetzt werden konnte.</p>
Antrag der CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 20.01.2022 zur Energetischen Sanierung von städtischen Gebäuden	AN/0560/2022	07.02.2022	VI / 65.1	<p>Zum 01.05.2023 konnte erfolgreich eine neue Kollegin als Ingenieurin zur Bearbeitung des Themenkomplex „Energie“ (Gebäudesanierung, Photovoltaik und weiterer mit diesen Themen verbundenen Aufgaben eingestellt werden. Der Komplex dieser Aufgaben ist für die Kollegin gänzlich neu, sodass derzeit eine gezielte Einarbeitung erfolgt. Leider konnte die Stelle nicht Vollzeit besetzt werden.</p> <p>Zunächst hat sich die Dame mit der Erstellung eines PV Katasters beschäftigt, um einen Einstieg in das allgemeine Thema der Energieeinsparung zu finden. Das erarbeitete erste Konzept wurde im Ausschuss Umwelt und Mobilität am 07.12.2023 als Machbarkeitsstudie Photovoltaik auf städtischen Gebäuden vorgestellt. Die Erstellung der Ergebnisse fanden in Zusammenarbeit mit der Energie Agentur statt.</p> <p>In 2024 wird mit der Erstellung eines weiteren Katasters zur Energetischen Sanierung der Städtischen Gebäude begonnen. Diese Aufgabe erweist sich erfahrungsgemäß als äußerst umfangreich, detailaufwändig und technisch anspruchsvoll. So werden auch die Ergebnisse des Energieberichts in die Entscheidung der Sanierungsprioritäten mit einfließen. Die Unterstützung weiterer externer Fachkräfte der</p>

				Gebäudetechnik wird ebenfalls benötigt. Im ersten Schritt hat sich ebenfalls die Energie Agentur angeboten beim Aufbau eines Sanierungsplans zu helfen. Das städtische Fördermittelmanagement wird mit eingebunden werden. Eine Vorplanung zur weiteren Beratung soll noch in 2024, nach dessen Erarbeitung, vorgestellt werden.
Begleitantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90 / Die Grünen vom 31.03.2022 zur Beratung des Stellenplanes im Jahr 2022	AN/0578/2022	04.04.2022	I / 10.2	<p>Der Sachstand für die im Begleitantrag beantragten und eingerichteten Stellen stellt sich wie folgt dar:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Stelle für das "Projektmanagement Nachhaltiges Bauen und energetische Sanierung" im Hochbau wurde längerfristig ausgeschrieben. Aufgrund der bisherigen Bewerberlage war eine Besetzung bisher nicht möglich. Das Ausschreibungsverfahren wird daraufhin fortgesetzt. 2. Die Stelle für die Wahrnehmung von Aufgaben des Baulandmanagements ist bisher noch nicht ausgeschrieben worden und soll im Zuge der Neustrukturierung des Fachbereiches V und Fachbereiches VI unter der Leitung des neuen Technischen Beigeordneten besetzt werden. 3. Die Stelle des Technischen Beigeordneten konnte zum 01.01.2023 besetzt werden. <p>Stand 22.01.2024:</p> <p>zu 1. Diese Stelle konnte zwischenzeitlich im Fachgebiet Hochbau zum 01.05.2023 besetzt werden.</p> <p>zu 2. Die Stelle für den Aufgabenbereich des Baulandmanagements ist bisher noch unbesetzt. Versch. Stellenausschreibungsverfahren konnten nicht erfolgreich abgeschlossen werden.</p>

Antrag der Fraktionen von SPD, UWG und FDP vom 02.03.2022 für eine Bürgerbeteiligung zur Gestaltung des Rheinbacher Waldes	AN/0572/2022	04.04.2022	III / 20.3	Die Biologische Station ist aktuell dabei ein Habitatbaumkonzept aufzustellen. Die Außenaufnahmen sind ca. zu 50% abgeschlossen. Ein Ergebnis wird im späten Frühjahr bis Frühsommer erwartet. Dieses wird dann dem Ausschuss für Umwelt und Mobilität mitgeteilt.
Gemeinsamer Antrag der im Rat vertretenen Fraktionen vom 13.05.2022 zum Thema Energiegenossenschaft	AN/0581/2022	20.06.2022	VI	Teilweise erledigt. Die Informationsveranstaltung hat stattgefunden.
Antrag der Fraktionen der CDU und Bündnis 90 / Die Grünen vom 28.11.2022 zum Thema "Archäologische Funde aus dem Wolbersacker in Rheinbach erlebbar machen"	AN/0598/2022	19.12.2022	I / 41.1	<p>Grundsätzlich erscheint uns eine Präsentation der Rheinbacher Wolbersacker-Funde nur im Rahmen des Tätigkeitsfeldes des Archivs perspektivisch in stärker Besucher*innen-orientierten Räumlichkeiten, im Sinne eines „Haus der Stadtgeschichte“, sinnvoll. Diese Räumlichkeiten müssten allerdings einige Voraussetzungen erfüllen. Sie müssten sowohl Arbeitsräume und Magazine für das Sachgebiet 41.1. als auch Benutzer*innen-, Präsentations- bzw. Veranstaltungsräume umfassen. Alle diese Räume müssten (unterschiedlich und) nachhaltig klimatisiert werden können und barrierefrei zugänglich sein. Eventuell entstehen mit der Präsentation der archäologischen Funde weitere klimatische Anforderungen. Das Gebäude der Albert-Schweitzer Schule kommt dafür nicht in Frage, da eine Sanierung aufgrund der Gebäudesubstanz ausscheidet. Andere Räume stehen derzeit nicht zur Verfügung.</p> <p>Die Skizzierung des Gesamtprojektes sowie die Erarbeitung der Präsentation wären zudem auf die Expertise des LVR, da diese für das Gebiet der Archäologie nicht im Haus ist, und diverse Fördermittel-Geber*innen (LVR, NRW-Stiftung, KSK) angewiesen. Sowohl die wissenschaftlich-inhaltliche als auch die gestalterische Ausarbeitung und Umsetzung der Präsentation der Funde müssten vergeben werden. Ein Kostenrahmen wäre noch zu ermitteln. Die Präsentation wäre nach ca. 5 Jahren zu überarbeiten.</p>

<p>Antrag aller im Rat vertretenen Fraktionen vom 15.11.2022 zur Umsetzung des Zukunftsorientierten Radverkehrsnetzes Rheinbach und Anbindung der Ortschaften</p>	<p>AN/0597/2022</p>	<p>19.12.2022</p>	<p>V / 60.3</p>	<p>Im Rahmen des Gesamtprojektes ist folgender Fortschritt in der Maßnahmenumsetzung zu verzeichnen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Bauliche Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> - Ein Großteil der neuen Fahrradbügel wurde im Stadtgebiet an den vorgesehenen Standorten aufgestellt - Bordsteinabsenkungen sind zum Teil umgesetzt/ befinden sich in Umsetzung - Eröffnung der Mobilstation am Bahnhof mit erweitertem Angebot für die multimodale Nutzung im Personenverkehr (Überdachte Fahrradabstellanlagen, Fahrradverleih, Abstellboxen, Reparaturstation, Infotafeln) 2) Fahrradstraßen & Beschilderung <ul style="list-style-type: none"> - Markierungsarbeiten und Beschilderung ausgeführt - Einführung der fünf geplanten Fahrradstraßen beendet - Begleitende Kommunikationskampagne (Banner, Plakate, Internetauftritt, Flyer & Postkarten, Informationsschreiben) umgesetzt - Referenzzählung zur Verkehrssituation in der Kernstadt wird im Frühjahr 2024 stattfinden, Ergebnisse werden dem Ausschuss für Umwelt und Mobilität vorgelegt als Grundlage für weitere Entscheidungen bezüglich der Regulierungen an den Fahrradstraßen 3) Förderung <ul style="list-style-type: none"> - Fristgerechte Einreichung der Förderanträge für den Radinfrastrukturausbau der Anbindung der Ortschaften (bauliche Maßnahmen und weiße Randmarkierungen), Rückmeldungen werden im Sommer 2024 erwartet - Positive Rückmeldung der Bezirksregierung Köln bezüglich eines frühzeitigen förderunschädlichen Maßnahmenbeginns der ‚Wegweisenden Beschilderung‘ 4) Wegweisende Beschilderung <ul style="list-style-type: none"> - Finalisierung der Beschilderungsplanung durch externen Dienstleister in Abstimmung mit dem Rhein-Sieg-Kreis - Beauftragung der Beschilderung zeitnah vorgesehen
---	---------------------	-------------------	-----------------	--

				<p>5) Maßnahmen Landesbetrieb Straßen.NRW</p> <ul style="list-style-type: none">- Rückmeldung auf Anschreiben von Niederlassungsleitung Euskirchen erhalten- Signalisierung wird an allen Kreuzungen der Umgehungsstraße angepasst, Signalisierungsplanung wird an ein Ingenieurbüro ausschreiben
--	--	--	--	--

Bürgeranträge

Bürgerantrag vom 13.09.2021 betreffend Hochwasserereignis am 14.07.2021 in Wormersdorf	BA/0042/2021	20.12.2021	VI / 61/66	Dem Bürgerantrag wurde entsprochen. Mit den Starkregengefahrenkarten konnten in Bürgerworkshop die Vorgänge des Flutereignisses veranschaulicht werden. Durch ein Ingenieurbüro wurde ein Konzept zum besseren Schutz des Wohngebietes in Wormersdorf erarbeitet. Erste Teilmaßnahmen sind umgesetzt.
Bürgerantrag vom 20.11.2021 bezüglich Wanderwege gegen Flutwellen	BA/0048/2022	07.02.2022	VI / 61/66	Die Erstellung des Starkregen- und Hochwasserschutzkonzeptes wie der Erstellung der Starkregengefahrenkarten ist beauftragt und in Bearbeitung
Bürgerantrag vom 20.11.2021 zum Konzept der "Stauanlage Eifelfuss mit Hochwasserrückhaltebecken"	BA/0049/2022	07.02.2022	VI / 61/66	Das Hochwasserschutzkonzept ist beauftragt. Die vorgeschlagenen Maßnahmen werden auf Umsetzbarkeit und Wirksamkeit geprüft.
Bürgerantrag vom 02.06.2023 zur Erhebung einer örtlichen Verbrauchssteuer auf Einweg-Takeaway-Verpackungen	BA/0070/2023	13.11.2023	III / 20.2	Der Rat hat am 13.11.2023 beschlossen, die Thematik in der 2. Jahreshälfte 2024 erneut zu beraten.

Beschlussvorlagen der Verwaltung

Beratung des Stellenplanes im Jahr 2022	BV/1726/2022	04.04.2022	I / 10.2	<p>Die im Rahmen des Stellenplans 2022 vorgenommenen Änderungen konnten bis auf die folgenden noch nicht erfolgten Einstellungen umgesetzt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Stelle für die Wahrnehmung der Aufgaben im Baulandmanagement • eine Stelle im Hochbau für die Umsetzung klimarelevanter Baumaßnahmen <p>Stand 22.01.2024: Die v.g. Stelle im Hochbau für die Umsetzung klimarelevanter Baumaßnahmen konnte zwischenzeitlich besetzt werden. Die Besetzung der Stelle für die Wahrnehmung der Aufgaben im Baulandmanagement ist noch nicht erfolgt. Die bisher durchgeführten Stellenausschreibungsverfahren waren nicht erfolgreich.</p>
Beschlussfassungen zum interkommunalen Klimaschutzteilkonzept zur Klimafolgenanpassung in der Region Rhein-Voreifel	BV/1787/2022	07.11.2022	V / 60.3	<p>Das Förderfenster im Rahmen der Förderrichtlinie Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels (DAS) zu Maßnahmen des Natürlichen Klimaschutzes und naturbasierten Lösungen ist seit Ende 2023 geöffnet. Die Stadt Rheinbach bereitet die Förderunterlagen vor und antizipiert eine Einreichung des Förderantrags bis Ende Januar, sodass eine Förderung der vorgesehenen Personalstelle für Klimafolgenanpassung beantragt werden kann.</p> <p>Aufgrund der bundesweiten Haushaltssperre des Bundesministeriums der Finanzen darf der Fördergeber aktuell keine finanziellen Verpflichtungen für das Jahr 2024 und die folgenden Jahre eingehen. Das bedeutet, dass bezogen auf diesen Zeitraum derzeit leider keine Förderanträge bewilligt werden können. Es wird geraten, Förderanträge dennoch fristgerecht einzureichen, da Finanzierungsänderungen im Laufe des Jahres nicht auszuschließen sind.</p>

Rheinbacher Stadtwald - Stärkung des Umwelt- und Klimaaspekts	BV/1857/2023	17.04.2023	III / 20.3	Der Beschluss ist in der Umsetzung. Fördermittel aus dem Klimaangepassten Waldmanagement wurden bewilligt. Die Habitatbaumkartierung ist beauftragt und soll im kommenden Winter 2024 durchgeführt werden.
Klimaneutralität der Stadt Rheinbach	BV/1870/2023	17.04.2023	V / 60.3	Zur Erarbeitung eines interkommunalen Klimaneutralitätskonzepts und eines kommunalspezifischen Klimaaktionsplans wurde das Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (ifas) der Hochschule Trier beauftragt. Die Bearbeitungsphase inkl. einer internen Auftaktveranstaltung beginnt im Januar 2024. Eine Fertigstellung des Konzeptes ist innerhalb eines Jahres vorgesehen und inkludiert mehrere Beteiligungsformate.